

Die Schönheit in der Diskothek

In der Diskothek, sieht man alle und keinen. Die selektierte Wahrnehmung, sorgt für illusionistische Ordnung. Und so viele Affektierte oder zumindest oberflächlich Affektierte, treffen sich hier, und finden sich gegenseitig verteufelt gut-aussehend! Das schummrige Licht in der allgemeinen Dunkelheit war eindeutig auf der Seite der weniger gut vom Leben bedachten... Und so drehte sich die Welt, einmal **nicht** „nur“ um die Schönsten!

Ein Mann trat eben gerade über die lichte Schwelle, in den schattenverschluckenden Raum der Disko, man hätte ihn für schön halten können, aber er selbst hat sein Lebtag daran gezweifelt! Jetzt erschien ihm das nicht mehr wichtig, es war ihm egal, solange er sich gut fühlte. Ihm standen zwei Gedanken über das Thema an, für die hätte man ihn als Philosoph verkennen können... Sie lauteten in etwa: *Schönheit ist nicht die Suppe, die man Allgegenwärtig auszulöffeln hat! Schönheit ist nur das Salz darin!* Und so wies er es von sich so affektiert und oberflächlich zu sein, wie die anderen...

Aber er musste feststellen, dass **weil** sich alles um Schönheit drehte, sich alle ihrer Möglichkeiten bedienten **um** als schön zu gelten! Ihre Anlagen waren ihnen egal... Sie führten in allgemein-geistiger Umnachtung, gewöhnliche Heilsversprechen aus, die den Charakter tief in eine Illusion zu führen hatten! Sie taten alles was Erfolg versprach! Nur **eine** einzige Frau in dieser Disko, trotzte dem Ganzen, mit einem natürlichen Charme, dieser Charme, schien durch die Oberfläche hindurch, sodass sich der Mann fragte, ob es sein konnte, dass ihre Schönheit, ihr genauso wenig bedeutete, wie die seine ihm?

Die anderen verloren sich im ewigen abwägen von Vor und Nachteilen, aber das war nicht sein Kampf... Er fragte sich was das war!?

Wie viele andere, gab es für diese, seine Schönste?

Für den Mann schien es, als wenn alle anderen, ihren Vorteil besser nutzen konnten als er... Weil sie progressiv waren, konnten sie schneller weiterkommen, demgegenüber war er geradezu zurückhaltend... Diese Erkenntnis zeigte ihm, wie seine Schönheit, ihm zum Nachteil wurde: Schöne Leute leisteten es sich, **nicht** progressiv zu sein!

Seine Gedanken machten ihn geradezu schüchtern... Wie sollte er **hier** in der Disko beweisen was wahr und was lüge war?

Das war der Stand der Dinge... und hätte man sein Wissen gegen das der anderen abgewogen, so wäre er der Sieger!

Hätte er den gleichen Aktionismus wie die anderen, selbst wenn es in blinder Raserei ausarten würde, so müsste er sich nicht diese Art von Gedanken machen, die Kehrseite war wiederum, dass weil er sich **solche** Gedanken machte, er keine allzu schlechte Figur machte! Vielleicht hatten die anderen, Recht damit, wenn sie ihn einen Philosophen nannten?

Seine Gedanken, rempelten fremde Schatten heftig an... Was ihm insgeheim immer noch lieber war als blinde Raserei! Seine Augen verstanden was da vor sich ging, er begriff sich langsam in alldem! Ihm wurde klar, dass er noch immer Chancen hatte... Vielleicht war sein Vorteil eben dieser Philosoph zu sein...?

Er suchte nach günstigen Gelegenheiten, im großen Durcheinander. Ihm war klar, dass

es hier nicht zu einer interessanten Unterhaltung kommen wird, aber dafür war er ja auch nicht hier...
Er ließ alle Gedanken fahren und ging auf die Tanzfläche!